

Tischvorlage für die Sitzung des Senats am 21.02.2023

„Stand zur Kompensation für gestiegene Betriebskosten bei öffentlichen Betrieben, Gesellschaften, Vereinen, kulturellen Einrichtungen sowie zuwendungs- und entgeltfinanzierte Projekten und Einrichtungen“

(Anfrage für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Landtag))

A. Problem

Die Fraktion DIE LINKE hat für die Fragestunde der Bürgerschaft (Landtag) folgende Anfrage an den Senat gestellt:

Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses „Gerecht und fair: Entlastung jetzt – Energiearmut verhindern“ VII

1. *Welchen Umsetzungsstand hat die folgende Maßnahme, die von der Bürgerschaft am 15.9.2022 gefordert wurde: „bei einer positiven Evaluierung der Pilotphase für die Förderung von Balkonsolaranlagen bei öffentlichen Wohnungsbaugesellschaften einen Plan vorzulegen, wie das Förderprogramm für einkommensarme Mieter*innenhaushalte fortgeführt sowie entsprechend angepasst und ausgeweitet werden kann“ (Drucksache 20/1581)?*
2. *Sofern die Maßnahme noch nicht umgesetzt wurde: Bis wann ist mit einer Umsetzung zu rechnen?*

B. Lösung

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

Zu Frage 1:

Die Pilotphase zu Balkonsolaranlagen bei öffentlichen Wohnungsbaugesellschaften befindet sich in der Umsetzung und konnte entsprechend noch nicht evaluiert werden. Aktuell wird durch die zuständige Arbeitsgruppe im Hause der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau das geforderte Pilotprojekt zur Installation von Balkon-PV-Systemen in Kooperation mit der GEWOBA für das Quartier „Lüssumer Heide“ projektiert. In Kooperation mit den zielgruppenerfahrenen Akteur:innen vor Ort sollen zunächst ca. 30 Haushalte, die die technischen Voraussetzungen zur Umsetzung erfüllen, adressiert werden. Begleitet wird die technische Umsetzung der PV-Module durch Energiesparberatungen und eine Evaluation, die klimaschutzrelevante und wirtschaftliche Aspekte erfasst.

Zu Frage 2:

Der Start der Beratung und Installation der Balkon-PV-Systeme innerhalb des Pilotprojekts orientiert sich am Sanierungsplan der GEWOBA und ist ab Juni 2023 geplant. Nach Evaluation der Pilotierung können ggf. weitere Maßnahmen zur Verstetigung avisiert werden.

C. Alternativen

Alternativen werden nicht vorgeschlagen.

D. Finanzielle/ Personalwirtschaftliche Auswirkungen/Genderprüfung

Die Beantwortung der Anfrage hat keine finanziellen und personalwirtschaftlichen Auswirkungen. Genderspezifische Auswirkungen ergeben sich nicht.

E. Beteiligung / Abstimmung

Die Abstimmung mit der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau ist erfolgt.

F. Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Der Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz steht nichts entgegen.

G. Beschluss

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage der Senatskanzlei vom 19.02.23 der mündlichen Antwort auf die Anfrage der Fraktion der LINKEN in der Fragestunde der Bürgerschaft (Landtag) zu.